

Das Totenglöcklein

Herzliches „Vergelt's Gott!“

allen lieben Wohltätern und Abonnenten, welche im verflossenen Monat den Beitrag für Caritasblüten einsandten. Die liebe Maienkönigin wird ihnen den verdienten Lohn bei ihrem göttlichen Sohne bewirken.

Ach, nur eine Seele retten,
Wer's vollbringt, ist zu beneiden.
Können auch nicht alle gehen,
Boten mag ein jeder senden,
Helfen mit Gebet und Flehen
Und mit frommer Liebe Spenden,
Daß noch manch getreuer Bote
Gottes Wort den Heiden bringe,
Mit des Heiles Morgenröte
Ihrer Seele Nacht durchdringe! Cord. Peregrina.

Vollkommene Ablässe

welche die Mitglieder der Erzbruderschaft vom kostbaren Blute im Monat Mai gewinnen können:

3. Mai, Kreuzauffindung; 24. Mai, Maria Hilfe der Christen oder Oktav; 26. Mai, Christi Himmelfahrt.

1. Mai, Heilige Apostel Philippus und Jakobus, 10 Jahre und 10 Quadragenen.

Goldkorn für die Mitglieder der Erzbruderschaft:

Durch die Taufe sind wir mit Christus in die engste Verbindung getreten. Das konnte aber nicht geschehen, ohne daß wir von der Schuld der Erbünde gereinigt wurden. Denn was hat der, welcher die Reinheit selbst ist, mit dem Unrate zu schaffen? Aber „wir sind abgewaschen, wir sind gereinigt, wir sind geheiligt worden.“ Das heilige Wasser aus des Priesters Händen floß über unser Haupt und durch die Kraft des Blutes Christi, das diesem Wasser mitgeteilt ist, wich aller Schmutz von unserer Seele. P. Jos. Schneider.

Gebetserhörung

Der lieben Gottesmutter von Lourdes innigen Dank für Hilfe in Krankheit. Rothenfels, Baden.

Das Totenglöcklein

bittet alle lieben Abonnenten um ein stilles Memento für unsere treue, langjährige Beförderin der Caritasblüten: Frau Kierdorf, Mutter unserer lieben Schwester Jordana, Oberholz bei Köln; ferner für unsere treuen Abonnenten: Herrn Stud.-Rat Albert Meier, Breslau, hochw. Herrn Pfarrer Mahlberg, Lambertsberg; hochw. Herrn Dechant Kröger, Rhynern, Westf.; Heinrich Grosse, Buer-Scholven, Frau Kempe, Thüle; Herrn Melchior Backmeyer, Ehekirchen; Frau Gertrud Zimmer, Frau Anna Schneider, Saarlautern II; Frau Florentine Ising, Dahl.

R. I. P.

Berichtigung

In Nr. 4 der Caritasblüten: „Eine Nacht in der Wüste“ (Missiwerk) muß es am Schluß heißen: Eigenes Erlebnis von M. de S.